

# Einladung zum XXII. Internationalen Altkatholiken-Kongress : 2.-6. Mai 1978 in Noordwijkerhout, Holland

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue  
internationale de théologie**

Band (Jahr): **67 (1977)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Einladung

zum

## XXII. Internationalen Altkatholiken-Kongress

2.-6. Mai 1978 in Noordwijkerhout, Holland

Die Kirche von Utrecht empfindet es als eine Ehre und eine Freude, dass 1978 der XXII. Internationale Altkatholiken-Kongress in Holland stattfinden wird, und sie schickt sich an, die Brüder und Schwestern der altkatholischen Kirchen inner- und ausserhalb Europas wie auch die Vertreter befreundeter Kirchen und weitere Teilnehmer im ländlich gelegenen «Leeuwenhorst Congres Centrum», inmitten blühender Tulpenfelder, zu empfangen. Sei es dort «fein und lieblich, einträchtig beieinander zu wohnen», um mit Psalm 133 zu sprechen!

Tatsächlich werden die Teilnehmer während des ganzen Kongresses «beieinander wohnen», womit Zeit und Kosten gespart werden können. Die Gottesdienste, die Zusammenkünfte, die Mahlzeiten und die Beherbergung finden in einem grossen Zentrum statt, in ruhiger Umgebung, nahe dem Meer. Die umfassende Einrichtung bietet ausgiebig Gelegenheit zu Begegnung und Entspannung.

Anknüpfend an die Diskussionen am Luzerner Kongress 1974, wird das Thema dieser nächsten Tagung sein:

### *Bewährung als Christ in der Welt.*

In unserer Zeit, in der sich so vieles verändert, was bis jetzt fest und unangreifbar schien, fühlt sich der Mensch oft vom reissenden Strom der Geschichte mitgerissen und droht den Halt im Leben zu verlieren. Mehr als früher stellen sich ihm letzte Fragen: «Was ist der Sinn all dieser Geschehnisse? Was haben sie mit Gott zu tun?» Auch wir Altkatholiken wollen diesen Fragen nicht ausweichen, sondern sie anpacken, um Antworten des Vertrauens, der Durchsicht und der Aussicht zu suchen. Wir wollen neuen Halt finden im Vertrauen auf Gott, der uns als Vater ins Leben rief, der als Sohn sein Schicksal mit uns teilte und sich für uns hingab, und der als Heiliger Geist uns inspiriert und führt.

Diese Antworten suchen wir in kleinen Gesprächsgruppen, die es erlauben, dass wir uns persönlich begegnen, uns einander öffnen und damit ermutigen können.

Ein einziges einführendes Referat über den Glauben an den dreieinigen Gott soll den Weg in die Gespräche weisen.

Während des Kongresses widmen wir unsere Aufmerksamkeit auch dem kirchlichen Leben der verschiedenen Landeskirchen.

Neuere Entwicklungen werden dargestellt, damit sie über die Landesgrenzen hinaus wirken können.

Am feierlichen Hochamt des Himmelfahrtstages (4. Mai) wird die ganze holländische Kirche sich beteiligen, unter anderem durch die Mitwirkung der vereinigten Kirchenchöre. An den andern Tagen werden neben den Eucharistiefiern auch Stundengebete gehalten. Neben dem grossen Kirchenraum steht ein kleinerer ruhiger Andachtsraum für persönliche Meditation und Gebet zur Verfügung.

Der Kongress wurde absichtlich auf den Frühling angesetzt, in der Hoffnung, dass der Frühling auch ganz da sein wird. Einige Ausflüge in die schönsten holländischen Naturgebiete sind vorgesehen.

Die Erwartungen der Organisatoren sind hoch gespannt. Mögen viele Anmeldungen aus dem In- und Ausland ihnen entgegenkommen. Dann wird der Kongress zu einem grossen Fest, von dem die Teilnehmer begeistert zurückkehren zum eigenen Wohn- und Arbeitsort.

*Utrecht, Oktober 1977*

*Die Bischöfe der altkatholischen Kirche der Niederlande:*

*† Marinus Kok, Erzbischof von Utrecht*

*† Gerhardus Anselmus van Kleef, Bischof von Haarlem*

*† Petrus Josephus Jans, Bischof von Deventer*

Der Ortsausschuss:

*B. W. Verhey*

*Frau N. C. Seton-Botti*

*C. J. de Haart*

Das Büro der Internationalen Altkatholischen Bischofskonferenz:

*Mgr. Marinus Kok, Erzbischof von Utrecht*

*Josef Brinkhues, Bischof der Altkatholischen Kirche in Deutschland*

*Léon Gauthier, Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz*

Der ständige Kongress-Ausschuss:

*Dr. Wilhelm Deister, Köln*

*Drs. Robert Mulder, Vleuten*

*Pfr. Hansjörg Vogt, Luzern*

## Programm

### *Dienstag, 2. Mai*

14–16 Uhr: Ankunft

16 Uhr: Offizielle Eröffnung des Kongresses  
Begrüssungsabend

### *Mittwoch, 3. Mai*

Einführungsreferat von Prof. Dr. J. Visser

Gruppengespräch: «Mein Nächster als  
Angehöriger und Nachbar» mit den Gruppen:

a) Gemeinsames Leben

b) Die Konsumgesellschaft überwinden

Ausflug nach Katwijk aan Zee

Filmdarbietung

### *Donnerstag, 4. Mai*

Fest Christi Himmelfahrt

Feierliches Hochamt

«Informationsmarkt»

Gruppengespräch: «Mein Nächster in der  
Gesellschaft» mit den Gruppen:

a) Am Arbeitsplatz

b) Die Fremden unter uns

c) Schöne, heile Welt?

d) Vereinigtes Europa: Kollektiver Egoismus?

### *Freitag, 5. Mai*

Gruppengespräch: «Mein Gott, der Vater  
aller Menschen» mit den Gruppen:

a) Ohne Glaube kein Leben

b) Die eine katholische Kirche

Ausflug nach Keukenhof (Blumenausstellung)

Zusammenfassung in Wort und Bild

### *Samstag, 6. Mai*

Schluss-Sitzung

Abreise vor Mittag

Programmänderungen vorbehalten

*Zur Information*

Die Kosten der Kongresskarte, die zur Teilnahme an allen Veranstaltungen berechtigt, betragen Hfl. 40.– pro Person.

Nicht selbst verdienende Jugendliche und Studenten erhalten eine Ermässigung von Hfl. 20.–.

Die Aufenthaltskosten im Leeuwenhorst Centrum von Dienstag nachmittag 14 Uhr bis Samstag morgen 11 Uhr, alles inbegriffen, betragen Hfl. 249.– pro Person, für Ehepaare Hfl. 225.– pro Person.

Die im Programm vorgesehenen Ausflüge sind in diesen Preisen ebenfalls inbegriffen.

Wenn Sie einen Tag früher ankommen oder später abreisen wollen, können Sie das als Bemerkung auf dem Anmeldeformular angeben. Die zusätzlichen Kosten werden bei der Ankunft verrechnet.

Um eine reibungslose Organisation zu ermöglichen, ist es notwendig, von den Teilnehmern ein Einschreibegeld von Hfl. 100.– pro Person zu verlangen. Bei der Ankunft wird dieses mit den totalen Kosten verrechnet. Das Einschreibegeld soll überwiesen werden an:

Commissie Internationaal Congres van Oud-Katholieken  
RABO-Bank  
Barneveld, Holland  
Postcheckkonto: 856 538  
Rekeningnummer 30.55.01.100

Nach Eintreffen des Einschreibegeldes erhalten Sie die vorläufige Teilnehmerkarte sowie einige Unterlagen.

Im Falle einer Annullierung werden vom Einschreibegeld bis 1 Monat vor Kongressbeginn 90%, bis 2 Wochen vor Beginn 50% zurückerstattet.

Die obgenannten Preise werden garantiert bei Anmeldung vor dem 15. Januar 1978.